

München heißt das Ziel für Joachim Henkel

RUDERN: Schlagmann aus Waltrop feiert erste Siege auf der Ems / Auch die Frauen glänzen

IN KÜRZE

Anrudern beim RV Waltrop

WALTROP. Die geplante Bootstaufe fällt aus: Weil Ruder-Talent Franziska Kampmann an diesem Wochenende bei der Regatta in Leipzig antreten muss, wird das Anrudern des Rudervereins Waltrop ohne Festakt stattfinden. Am Sonntag, 6. April, ab 10 Uhr treffen sich die Aktiven zum Rudern, anschließend wird gemeinsam gegessen. Die Taufe des neuen Einers soll im Mai nachgeholt werden, kündigte Vereinspräsident Harald Richter an.

Am morgigen Samstag ab 10 Uhr wollen die RV-Mitglieder das Vereinsgelände aufräumen.



Im Riemen-Gig-Vierer um Längen voraus: der Waltroper Schlagmann Joachim Henkel (2. v. l.) mit seiner Hammer Mannschaft.

—FOTO: PRIVAT

RHEINE. (tebe) Auf dem Weg zum Euro-Masters-Championat Ende Juli in München hat Joachim Henkel seine ersten Saisonsiege errungen.

Bei der Langstreckenregatta in Rheine gewann der Waltroper Schlagmann mit seinem Achter-Team aus Hamm (15:46 min) haushoch gegen eine Renngemeinschaft aus Münster (17:19 min). „Ein Maßstab waren die Gegner

aber noch nicht“, kommentierte Henkel den Zweikampf.

Auch im Gig-Vierer ließ Henkel (17:55 min) nichts anbrennen – sowohl der Bremer RV als auch das Waltroper Vereinsquartett hatten mit gut 30 Sekunden das Nachsehen. Geknickt waren Lothar Fenger, Thomas Benthaus und Thomas Bartel dennoch nicht. Ihr „neuer“ Bugmann Bernd-Johannes Lessner schnupperte schließlich nach

vielen Jahren Abstinenz erstmals wieder Regattaluft. „Wir können uns noch steigern“, war sich die Crew einig.

Auch im Frauen-Gig-Doppelvierer triumphierte eine Renngemeinschaft mit Waltroper Beteiligung: Hier setzten sich Anne Henkel, Tanja Erdtmann-Kopal, Jutta Lohies und Elke Markwort (18:42 min) locker gegen den RC Hamm und die Lingener RG durch – und verdienten sich

die Siegermedaillen.

Im Mixed-Gig-Doppelvierer hatte erneut der RC Hamm (18:21 min) die Nase vorn. Dahinter rangierten Jo und Anne Henkel mit den Hammern Anja Cellar und Heinz-Walter Kirchhoff (18:38 min) sowie Christa Kamrowski-Bartel, Eva Lessner, Lothar Fenger und Thomas Bartel (19:03 min) vom RV Waltrop. Der RC Marl, RaB Essen und Normannia

Braunschweig folgten mit großem Abstand.

Anders als im letzten Jahr wurden die Ruderer beim 4000-Meter-Test auf der Ems diesmal von herrlichem Sonnenschein begleitet. Da der Fluss relativ wenig Wasser führte, hatten die Steuerleute schon viel Mühe, die Wendeboje sauber zu umfahren – was Waltrops Steuerfrau Neelle Erdtmann allerdings mit Bravour meisterte.